



Pressemitteilung

Jahresprogramm und Broschüre

Ein zentraler Ort für Kunst, Kultur und Geschichte

Das Geschwister-Scholl-Forum gibt eine Broschüre zu seinem Entstehungsprozess mit Meinungen und Zitaten von Besuchern, einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das aktuelle Jahr heraus. Mit viel Liebe zum Detail und Engagement haben die Ehrenamtlichen des Arbeitskreises das Heft zusammengestellt. Die Broschüren sind im Rathaus erhältlich und können auf Anfrage per Post zugeschickt werden.

Besonders erfreulich ist, dass das Wirken des GSF zunehmenden Anklang findet. „Namens der Weiße Rose Stiftung und auch persönlich zolle ich der Gemeinde Straßlach-Dingharting, namentlich Bürgermeister Sienerth, großen Respekt für die Benennung des Forums und ihr beispielgebendes erinnerungskulturelles Bildungsprogramm“, so Dr. Hildegard Kronawitter, Vorsitzende „Weiße Rose Stiftung“, über das Forum.

Dieses Jahr bietet das Geschwister-Scholl-Forum neben dem Theaterstück „Monolog meiner Mutter“ weitere bildungspolitische Events an: vom 23.06.2023 bis 30.06.2023 gastiert die Ausstellung „Was konnten sie tun“ der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Straßlach. Zum Abschluss der Ausstellung findet ein Kino-Open-Air-Abend statt mit dem Film „Der große Diktator“ von Charlie Chaplin. Es war sein erster Tonfilm. Berühmt ist die

Pressekontakt:

Hans Sienerth
Gemeinde Straßlach- Dingharting
Schulstraße 21
82064 Straßlach

Telefon: 08170/ 9300- 0
E-Mail: hauptverwaltung@strasslach.de
Internet: www.strasslach-dingharting.de

leidenschaftliche Rede Charlie Chaplins gegen Ende des Films, als er einen eindringlichen Appell für Demokratie, Frieden und Menschlichkeit an Soldaten und die ganze Welt richtet.

Am 20.10.2023 ist das „Theaterprojekt SOPHIE“ vom Gymnasium Haar im Geschwister-Scholl-Forum zu Gast. Anlässlich des 100. Geburtstags von Sophie Scholl hat ebendieses Theaterprojekt SOPHIE am 9. Mai 2022 eine vielbeachtete theatrale Demonstration am Münchner Königsplatz gegeben. Daraus hat sich nun ein Theaterstück entwickelt, das in Straßlach gezeigt wird.

So versuchen die Macher des GSF ein möglichst breites interessiertes Publikum anzusprechen. „Mit passender Kost für Jung und Alt bestehend aus kulturellen Veranstaltungen, Ausstellungen und Gesprächen wollen wir unsere Mitmenschen von einer menschlichen, von einer nachfühlbaren Seite aus ansprechen“, so Bürgermeister Sienerth über den Sinn und Zweck des Geschwister-Scholl-Forums.